

## MEDIENMITTEILUNG

### KANTONSSPITAL OLTEN: GUT BESUCHTER TAG DER OFFENEN TÜR IN ZWEI KLINIKEN

**Olten, 23. September 2022 – Rund 700 Gäste durfte das Kantonsspital Olten bei den Jubiläumsfeierlichkeiten am letzten Samstag bei zwar kühlem, aber trockenem Herbstwetter begrüßen. Die Palliative Care feierte ihr 10-Jahr-Jubiläum mit einem Lebensmarkt. Die Wirbelsäulenchirurgie feierte 20 Jahre und die Orthopädie fast 50 und beide öffneten am 17. September ihre Türen. Nebst Festakt konnte man viel über neueste Behandlungsmethoden erfahren und auch selbst Hand anlegen.**

Menschen mit chronisch fortgeschrittenen, unheilbaren und lebensbedrohlichen Krankheiten erfahren auf der Palliativstation umsichtige, verständnisvolle Betreuung und Behandlung. Die Mitarbeitenden begleiten sie in ihrer letzten Lebensphase. Es ist das erklärte Ziel, dass sich Patientinnen und Patienten wohl fühlen und trotz der schwierigen Lebensumstände persönliche Erfolge erleben. Palliative Care wird vorausschauend einbezogen, beugt Leiden und Komplikationen vor und begleitet die Betroffenen und ihr Umfeld.

Am 17. September stand nun das 10-Jahre-Jubiläum an. Zu diesem Anlass fand ein Lebensmarkt auf dem Spitalareal statt: Das Team der Palliativstation und Partner zeigten hier ihre Angebote auf. Da ein Besuch auf der Station nicht möglich war, konnten sich die Gäste in einem Video über den Stationsalltag und seine Herausforderungen informieren. Weiterführende Informationen erhielten Besuchende auch an vertiefenden Referaten. Kantonsratspräsidentin Nadine Vögeli überbrachte die Grussworte des Kantons Solothurn im Rahmen des kleinen Festakts. Barbara Baschung, Vizepräsidentin des Vereins palliative.so, schlug den Bogen vom minutiös durchgeplanten Ablauf nach dem Tod der englischen Königin Elizabeth II und dem selbstbestimmten Umgang mit schwierigen Krankheitsdiagnosen dank Palliative Care.

«Es ist uns gelungen, einen bunten und lebendigen Einblick in die Palliative Care zu geben und so Berührungsängste vor dem Thema abzubauen», lautet Dr. med. Manuel Jungis Resümee. Manuel Jungi ist Leitender Arzt Palliative Care soH und Präsident palliative.so.

#### **Einblicke in die Orthopädie und Traumatologie**

Unseren Bewegungsapparat benutzen wir ein Leben lang. Wir vertrauen darauf, dass alles einfach funktioniert. Und dann passiert es: Die Schulter schmerzt, im Rücken zwickt es. Der Gang zum Facharzt wird notwendig, wo sich Spezialistinnen und Spezialisten umfassend um Patientinnen und Patienten und ihre Beschwerden kümmern.

Welche Möglichkeiten die Technologie heute gerade in der Orthopädie und in der Wirbelsäulenchirurgie bietet, konnte man nicht nur in Kurzvorträgen und beim Rundgang im Ambulatorium

der Klinik für Orthopädie und Traumatologie sowie der Wirbelsäulen Chirurgie erfahren, sondern auch gleich selbst an Modellen ausprobieren, was nicht nur den vielen Kindern und Jugendlichen Spass machte, die mit ihren Eltern oder Grosseltern gekommen waren. Spannend war für die Besucherinnen und Besucher auch zu erfahren, wie rasch heute dank der engen Zusammenarbeit aller Verantwortlichen bei zum Beispiel einer Knie- oder Hüftoperation oftmals der Genesungsprozess abläuft. Dr. med. Christoph Schwaller, Chefarzt Klinik für Orthopädie und Traumatologie: «Wer geht schon gerne für eine Operation ins Spital? Aber mit der Vorstellung unseres neuen Behandlungskonzepts 'Recovery plus' konnten wir sehr schön zeigen, dass man nach einer Hüft-oder Knieoperation bereits nach drei bis fünf Tagen wieder nach Hause zurückkehren kann».

«Trotz der beeindruckenden Entwicklungen der computerunterstützten Medizin bleiben das Handwerk und die Erfahrung der Handwerker die Garanten des Erfolges», ergänzt Dr. med. Stephan Marx, Chefarzt Wirbelsäulen Chirurgie soH (spine Unit soH).

Drei Jubiläen haben die Orthopädie und die Wirbelsäulen Chirurgie gefeiert: das fünfjährige Bestehen der Klinik – vorher war die Traumatologie Teil der Allgemein Chirurgie – und 20 Jahre Wirbelsäulen Chirurgie. Und seit fast 50 Jahren bietet das Kantonsspital Olten überhaupt orthopädische Operationen und Behandlungen an.

Sandra Lambroia Groux, Direktorin des Kantonsspitals Olten, ist rundherum zufrieden mit dem Tag: «Schön zu sehen war, dass der von unseren Mitarbeitenden mit Enthusiasmus vorbereitete Tag bei kleinen und grossen Gästen auf grossen Anklang gestossen ist. Es zeigt mir, dass wir das Spital für die Region sind». Und wenn die Kleinen dann nach dem Navigieren in Gelenken, dem Behandeln von Knochenbrüchen und einer belohnenden Bratwurst doch irgendwann müde waren, konnten sie sich bei einer Fahrt auf einem nostalgischen Karussell ein bisschen ausruhen.

Fotos zVg